

Germany-Bergisch Gladbach: Rescue services

OJ S 76/2023 18/04/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Rheinisch-Bergischer Kreis, der Landrat

Postal address: Am Rübezahlwald 7

Town: Bergisch Gladbach

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Postal code: 51469

Country: Germany

Contact person: Rheinisch-Bergischer Kreis, Amt für Feuerschutz und Rettungswesen, Herr Christopher Richarz, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach

E-mail: Vergabe_38@rbk-online.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.rbk-direkt.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Auswahlverfahren Rettungsdienstleistungen 2023

Reference number: 38-2022-0166

II.1.2. Main CPV code

75252000 Rescue services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand dieses Auswahlverfahrens war der Abschluss von sieben Verträgen zwecks Übertragung der Durchführung von Leistungen der Notfallrettung und je nach Los des Krankentransports gegen Zahlung einer pauschalen Vergütung (ausgen. u.a. Kraftstoffe) auf gemeinnützige Organisationen oder Vereinigungen i.S.v. § 107 Abs. 1 Nr. 4 GWB für einen Zeitraum von 33 bzw 36 Monaten (Grundlaufzeit je nach Los) zzgl. zweier jeweils einjähriger Verlängerungsoptionen, die der Auftraggeber einseitig ausüben kann, in sieben Losen. Die Verträge umfassen je nach Los auch eine Mitwirkung im Spitzen- und/ oder Sonderbedarf.

Die Auswahl der künftigen Vertragspartner erfolgte in einem transparenten verwaltungsrechtlichen Auswahlverfahren mit Veröffentlichung der Absicht zum Vertragsschluss. Der Auftraggeber nimmt die Bereichsausnahme gem. § 107 Abs. 1 Nr. 4 GWB in Anspruch. Es besteht kein Anspruch auf Einhaltung von Bestimmungen des (EU-) Vergaberechts; diese sind einschl. des GWB und der VgV nicht Grundlage des Verfahrens.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 56 078 443,28 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

RW Burscheid

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

75252000 Rescue services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Main site or place of performance: Rheinisch-Bergischer Kreis, Burscheid

II.2.4. Description of the procurement

Los 1 umfasst die Beauftragung mit der Durchführung von Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransports. Die Beauftragung erfolgte je Los durch Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nebst Anlagen im Sinne von § 13 Abs. 1 RettG NRW.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

1. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorgaben für die Ausstattung und Ausrüstung der Einsatzfahrzeuge bei Vorliegen eines Anpassungsbedarfs während der Vertragslaufzeit einseitig bedarfsgerecht anzupassen und hierfür die Beladepläne der Einsatzfahrzeuge zu ändern.
2. Der Auftraggeber ist berechtigt, Regelungen zur Organisation des Rettungsdienstes aufzustellen und während der Laufzeit des Vertrags zu ändern. Auch ist er berechtigt, das regelmäßige Einsatzgebiet aus einsatztaktischen Gründen zu verändern. Auch kann er Verfahrensanweisungen, sofern dies aus fachlich-organisatorischen Gründen erforderlich ist, erlassen und ändern.
3. Der Auftraggeber ist dazu berechtigt, die Anforderung der Anlage Leistungsbeschreibung zur Wahrnehmung der Sonderfunktionen je Rettungswachenstandort (Wachleitung, Arzneimittelbeauftragter, Desinfektor, Kfz-Beauftragter, Lagerverantwortlicher, Medizinproduktebeauftragter, Beauftragter für Medizinproduktesicherheit, Praxisanleiter, Fahrsicherheitsbeauftragter, Sicherheitsbeauftragter und Brandschutzbeauftragter) dahingehend abzuändern, dass eine losübergreifende, mehrere Rettungswachenstandorte umfassende Wahrnehmung der Sonderfunktionen zugelassen ist, sofern dies z. B. aufgrund von Synergieeffekten zu einer wirtschaftlicheren (günstigeren) Leistungserbringung führt.

4. Der Auftraggeber ist berechtigt, das bisherige Verfahren der Bestellung, Lagerung und Verteilung von Verbrauchsmaterialien, Arzneimitteln und Medizinprodukten gemäß Anlage Leistungsbeschreibung umzustellen und diese weitgehend dem Auftragnehmer / der Auftragnehmerin obliegende Tätigkeit künftig selbst zentral für den Rettungsdienstbereich Rheinisch-Bergischer Kreis auszuüben.
5. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Leistungsumfang während der Vertragslaufzeit nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen einseitig zu ändern. In Ziff. 6.5 und 9 des Öffentlich-rechtlichen Vertrags (Anlage 6) befinden sich Regelungen zur Anpassung der Vergütung bei Änderungen des Leistungsumfangs oder Leistungsinhalts.
- 5.1. Der Auftraggeber ist bei Bedarfsänderungen z. B. wegen Veränderungen des Einsatzaufkommens dazu berechtigt, die Vorhaltezeiten der Einsatzfahrzeuge (Dienst- und Betriebszeiten) je Los unter Beibehaltung der vereinbarten Gesamtwochenvorhaltestundenanzahl des Loses bedarfsgerecht neu festzusetzen.
- 5.2. Der Auftraggeber ist zur kurzfristigen Reaktion auf Bedarfsänderungen auch außerhalb förmlicher Bedarfsplanfortschreibungen zur Änderung der Gesamtwochenvorhaltestundenanzahl je Los (rettungsmittelübergreifend) bis zu 15 % berechtigt.
- 5.3. Der Auftraggeber ist zur kurzfristigen Reaktion zwecks Sicherstellung des Rettungsdienstes außerdem dazu berechtigt, den Auftragnehmer / die Auftragnehmerin vorübergehend von einem anderen Rettungswachenstandort im Rheinisch-Bergischen Kreis aus einzusetzen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

RW Kürten
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

75252000 Rescue services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis
Main site or place of performance: Rheinisch-Bergischer Kreis, Kürten

II.2.4. Description of the procurement

Los 2 umfasst die Beauftragung mit der Durchführung von Leistungen der Notfallrettung. Die Beauftragung erfolgt je Los durch Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nebst Anlagen im Sinne von § 13 Abs. 1 RettG NRW.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes
Description of options:

1. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorgaben für die Ausstattung und Ausrüstung der Einsatzfahrzeuge bei Vorliegen eines Anpassungsbedarfs während der Vertragslaufzeit einseitig bedarfsgerecht anzupassen und hierfür die Beladepläne der Einsatzfahrzeuge zu ändern.
2. Der Auftraggeber ist berechtigt, Regelungen zur Organisation des Rettungsdienstes aufzustellen und während der Laufzeit des Vertrags zu ändern. Auch ist er berechtigt, das regelmäßige Einsatzgebiet aus einsatztaktischen Gründen zu verändern. Auch kann er Verfahrensanweisungen, sofern dies aus fachlich-organisatorischen Gründen erforderlich ist, erlassen und ändern.
3. Der Auftraggeber ist dazu berechtigt, die Anforderung der Anlage Leistungsbeschreibung zur Wahrnehmung der Sonderfunktionen je Rettungswachenstandort (Wachleitung, Arzneimittelbeauftragter, Desinfektor, Kfz-Beauftragter, Lagerverantwortlicher, Medizinproduktebeauftragter, Beauftragter für Medizinproduktesicherheit, Praxisanleiter, Fahrsicherheitsbeauftragter, Sicherheitsbeauftragter und Brandschutzbeauftragter) dahingehend abzuändern, dass eine losübergreifende, mehrere Rettungswachenstandorte umfassende Wahrnehmung der Sonderfunktionen zugelassen ist, sofern dies z. B. aufgrund von Synergieeffekten zu einer wirtschaftlicheren (günstigeren) Leistungserbringung führt.
4. Der Auftraggeber ist berechtigt, das bisherige Verfahren der Bestellung, Lagerung und Verteilung von Verbrauchsmaterialien, Arzneimitteln und Medizinprodukten gemäß Anlage Leistungsbeschreibung umzustellen und diese weitgehend dem Auftragnehmer / der Auftragnehmerin obliegende Tätigkeit künftig selbst zentral für den Rettungsdienstbereich Rheinisch-Bergischer Kreis auszuüben.
5. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Leistungsumfang während der Vertragslaufzeit nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen einseitig zu ändern. In Ziff. 6.5 und 9 des Öffentlich-rechtlichen Vertrags (Anlage 6) befinden sich Regelungen zur Anpassung der Vergütung bei Änderungen des Leistungsumfangs oder Leistungsinhalts.
 - 5.1. Der Auftraggeber ist bei Bedarfsänderungen z. B. wegen Veränderungen des Einsatzaufkommens dazu berechtigt, die Vorhaltezeiten der Einsatzfahrzeuge (Dienst- und Betriebszeiten) je Los unter Beibehaltung der vereinbarten Gesamtwochenvorhaltestundenanzahl des Loses bedarfsgerecht neu festzusetzen.
 - 5.2. Der Auftraggeber ist dazu berechtigt, die Vorhaltung des NEF mit einer Vorlaufzeit von mindestens 8 Wochen im Los 2 auf 8 - 20 Uhr täglich (Mo - So) zu erweitern.
 - 5.3. Der Auftraggeber ist zur kurzfristigen Reaktion auf Bedarfsänderungen auch außerhalb förmlicher Bedarfsplanfortschreibungen zur Änderung der Gesamtwochenvorhaltestundenanzahl je Los (rettungsmittelübergreifend) bis zu 15 % berechtigt.
 - 5.4. Der Auftraggeber ist zur kurzfristigen Reaktion zwecks Sicherstellung des Rettungsdienstes außerdem dazu berechtigt, den Auftragnehmer / die Auftragnehmerin vorübergehend von einem anderen Rettungswachenstandort im Rheinisch-Bergischen Kreis aus einzusetzen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

RW Leichlingen

II.2.2. Additional CPV code(s)

75252000 Rescue services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Main site or place of performance: Rheinisch-Bergischer Kreis, Leichlingen

II.2.4. Description of the procurement

Los 3 umfasst die Beauftragung mit der Durchführung von Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransports. Die Beauftragung erfolgt je Los durch Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nebst Anlagen im Sinne von § 13 Abs. 1 RettG NRW.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

1. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorgaben für die Ausstattung und Ausrüstung der Einsatzfahrzeuge bei Vorliegen eines Anpassungsbedarfs während der Vertragslaufzeit einseitig bedarfsgerecht anzupassen und hierfür die Beladepläne der Einsatzfahrzeuge zu ändern.
2. Der Auftraggeber ist berechtigt, Regelungen zur Organisation des Rettungsdienstes aufzustellen und während der Laufzeit des Vertrags zu ändern. Auch ist er berechtigt, das regelmäßige Einsatzgebiet aus einsatztaktischen Gründen zu verändern. Auch kann er Verfahrensanweisungen, sofern dies aus fachlich-organisatorischen Gründen erforderlich ist, erlassen und ändern.
3. Der Auftraggeber ist dazu berechtigt, die Anforderung der Anlage Leistungsbeschreibung zur Wahrnehmung der Sonderfunktionen je Rettungswachenstandort (Wachleitung, Arzneimittelbeauftragter, Desinfektor, Kfz-Beauftragter, Lagerverantwortlicher, Medizinproduktebeauftragter, Beauftragter für Medizinproduktesicherheit, Praxisanleiter, Fahrsicherheitsbeauftragter, Sicherheitsbeauftragter und Brandschutzbeauftragter) dahingehend abzuändern, dass eine losübergreifende, mehrere Rettungswachenstandorte umfassende Wahrnehmung der Sonderfunktionen zugelassen ist, sofern dies z. B. aufgrund von Synergieeffekten zu einer wirtschaftlicheren (günstigeren) Leistungserbringung führt.
4. Der Auftraggeber ist berechtigt, das bisherige Verfahren der Bestellung, Lagerung und Verteilung von Verbrauchsmaterialien, Arzneimitteln und Medizinprodukten gemäß Anlage Leistungsbeschreibung umzustellen und diese weitgehend dem Auftragnehmer / der Auftragnehmerin obliegende Tätigkeit künftig selbst zentral für den Rettungsdienstbereich Rheinisch-Bergischer Kreis auszuüben.
5. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Leistungsumfang während der Vertragslaufzeit nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen einseitig zu ändern. In Ziff. 6.5 und 9 des Öffentlich-rechtlichen Vertrags (Anlage 6) befinden sich Regelungen zur Anpassung der Vergütung bei Änderungen des Leistungsumfangs oder Leistungsinhalts.
 - 5.1. Der Auftraggeber ist bei Bedarfsänderungen z. B. wegen Veränderungen des Einsatzaufkommens dazu berechtigt, die Vorhaltezeiten der Einsatzfahrzeuge (Dienst- und Betriebszeiten) je Los unter Beibehaltung der vereinbarten Gesamtwochenvorhaltestundenanzahl des Loses bedarfsgerecht neu festzusetzen.
 - 5.2. Der Auftraggeber ist zur kurzfristigen Reaktion auf Bedarfsänderungen auch außerhalb förmlicher Bedarfsplanfortschreibungen zur Änderung der

Gesamtwochenvorhaltestundenanzahl je Los (rettungsmittelübergreifend) bis zu 15 % berechtigt.

5.3. Der Auftraggeber ist zur kurzfristigen Reaktion zwecks Sicherstellung des Rettungsdienstes außerdem dazu berechtigt, den Auftragnehmer / die Auftragnehmerin vorübergehend von einem anderen Rettungswachenstandort im Rheinisch-Bergischen Kreis aus einzusetzen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

RW Odenthal
Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

75252000 Rescue services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis
Main site or place of performance: Rheinisch-Bergischer Kreis, Odenthal

II.2.4. Description of the procurement

Los 4 umfasst die Beauftragung mit der Durchführung von Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransports. Die Beauftragung erfolgt je Los durch Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nebst Anlagen im Sinne von § 13 Abs. 1 RettG NRW.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

1. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorgaben für die Ausstattung und Ausrüstung der Einsatzfahrzeuge bei Vorliegen eines Anpassungsbedarfs während der Vertragslaufzeit einseitig bedarfsgerecht anzupassen und hierfür die Beladepläne der Einsatzfahrzeuge zu ändern.
2. Der Auftraggeber ist berechtigt, Regelungen zur Organisation des Rettungsdienstes aufzustellen und während der Laufzeit des Vertrags zu ändern. Auch ist er berechtigt, das regelmäßige Einsatzgebiet aus einsatztaktischen Gründen zu verändern. Auch kann er Verfahrensanweisungen, sofern dies aus fachlich-organisatorischen Gründen erforderlich ist, erlassen und ändern.
3. Der Auftraggeber ist dazu berechtigt, die Anforderung der Anlage Leistungsbeschreibung zur Wahrnehmung der Sonderfunktionen je Rettungswachenstandort (Wachleitung, Arzneimittelbeauftragter, Desinfektor, Kfz-Beauftragter, Lagerverantwortlicher, Medizinproduktebeauftragter, Beauftragter für Medizinproduktesicherheit, Praxisanleiter, Fahrsicherheitsbeauftragter, Sicherheitsbeauftragter und Brandschutzbeauftragter)

dahingehend abzuändern, dass eine losübergreifende, mehrere Rettungswachenstandorte umfassende Wahrnehmung der Sonderfunktionen zugelassen ist, sofern dies z. B. aufgrund von Synergieeffekten zu einer wirtschaftlicheren (günstigeren) Leistungserbringung führt.

4. Der Auftraggeber ist berechtigt, das bisherige Verfahren der Bestellung, Lagerung und Verteilung von Verbrauchsmaterialien, Arzneimitteln und Medizinprodukten gemäß Anlage Leistungsbeschreibung umzustellen und diese weitgehend dem Auftragnehmer / der Auftragnehmerin obliegende Tätigkeit künftig selbst zentral für den Rettungsdienstbereich Rheinisch-Bergischer Kreis auszuüben.

5. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Leistungsumfang während der Vertragslaufzeit nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen einseitig zu ändern. In Ziff. 6.5 und 9 des Öffentlich-rechtlichen Vertrags (Anlage 6) befinden sich Regelungen zur Anpassung der Vergütung bei Änderungen des Leistungsumfangs oder Leistungsinhalts.

5.1. Der Auftraggeber ist bei Bedarfsänderungen z. B. wegen Veränderungen des Einsatzaufkommens dazu berechtigt, die Vorhaltezeiten der Einsatzfahrzeuge (Dienst- und Betriebszeiten) je Los unter Beibehaltung der vereinbarten Gesamtwochenvorhaltestundenanzahl des Loses bedarfsgerecht neu festzusetzen.

5.2. Der Auftraggeber ist zur kurzfristigen Reaktion auf Bedarfsänderungen auch außerhalb förmlicher Bedarfsplanfortschreibungen zur Änderung der Gesamtwochenvorhaltestundenanzahl je Los (rettungsmittelübergreifend) bis zu 15 % berechtigt.

5.3. Der Auftraggeber ist zur kurzfristigen Reaktion zwecks Sicherstellung des Rettungsdienstes außerdem dazu berechtigt, den Auftragnehmer / die Auftragnehmerin vorübergehend von einem anderen Rettungswachenstandort im Rheinisch-Bergischen Kreis aus einzusetzen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

RW Overath Stadtmitte
Lot No: 5

II.2.2. Additional CPV code(s)

75252000 Rescue services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis
Main site or place of performance: Rheinisch-Bergischer Kreis, Overath-Stadtmitte

II.2.4. Description of the procurement

Los 5 umfasst die Beauftragung mit der Durchführung von Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransports. Die Beauftragung erfolgt je Los durch Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nebst Anlagen im Sinne von § 13 Abs. 1 RettG NRW.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11.

Information about options

Options: yes

Description of options:

1. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorgaben für die Ausstattung und Ausrüstung der Einsatzfahrzeuge bei Vorliegen eines Anpassungsbedarfs während der Vertragslaufzeit einseitig bedarfsgerecht anzupassen und hierfür die Beladepläne der Einsatzfahrzeuge zu ändern.
2. Der Auftraggeber ist berechtigt, Regelungen zur Organisation des Rettungsdienstes aufzustellen und während der Laufzeit des Vertrags zu ändern. Auch ist er berechtigt, das regelmäßige Einsatzgebiet aus einsatztaktischen Gründen zu verändern. Auch kann er Verfahrensanweisungen, sofern dies aus fachlich-organisatorischen Gründen erforderlich ist, erlassen und ändern.
3. Der Auftraggeber ist dazu berechtigt, die Anforderung der Anlage Leistungsbeschreibung zur Wahrnehmung der Sonderfunktionen je Rettungswachenstandort (Wachleitung, Arzneimittelbeauftragter, Desinfektor, Kfz-Beauftragter, Lagerverantwortlicher, Medizinproduktebeauftragter, Beauftragter für Medizinproduktesicherheit, Praxisanleiter, Fahrsicherheitsbeauftragter, Sicherheitsbeauftragter und Brandschutzbeauftragter) dahingehend abzuändern, dass eine losübergreifende, mehrere Rettungswachenstandorte umfassende Wahrnehmung der Sonderfunktionen zugelassen ist, sofern dies z. B. aufgrund von Synergieeffekten zu einer wirtschaftlicheren (günstigeren) Leistungserbringung führt.
4. Der Auftraggeber ist berechtigt, das bisherige Verfahren der Bestellung, Lagerung und Verteilung von Verbrauchsmaterialien, Arzneimitteln und Medizinprodukten gemäß Anlage Leistungsbeschreibung umzustellen und diese weitgehend dem Auftragnehmer / der Auftragnehmerin obliegende Tätigkeit künftig selbst zentral für den Rettungsdienstbereich Rheinisch-Bergischer Kreis auszuüben.
5. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Leistungsumfang während der Vertragslaufzeit nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen einseitig zu ändern. In Ziff. 6.5 und 9 des Öffentlich-rechtlichen Vertrags (Anlage 6) befinden sich Regelungen zur Anpassung der Vergütung bei Änderungen des Leistungsumfangs oder Leistungsinhalts.
 - 5.1. Der Auftraggeber ist bei Bedarfsänderungen z. B. wegen Veränderungen des Einsatzaufkommens dazu berechtigt, die Vorhaltezeiten der Einsatzfahrzeuge (Dienst- und Betriebszeiten) je Los unter Beibehaltung der vereinbarten Gesamtwochenvorhaltestundenanzahl des Loses bedarfsgerecht neu festzusetzen.
 - 5.2. Der Auftraggeber ist zur kurzfristigen Reaktion auf Bedarfsänderungen auch außerhalb förmlicher Bedarfsplanfortschreibungen zur Änderung der Gesamtwochenvorhaltestundenanzahl je Los (rettungsmittelübergreifend) bis zu 15 % berechtigt.
 - 5.3. Der Auftraggeber ist zur kurzfristigen Reaktion zwecks Sicherstellung des Rettungsdienstes außerdem dazu berechtigt, den Auftragnehmer / die Auftragnehmerin vorübergehend von einem anderen Rettungswachenstandort im Rheinisch-Bergischen Kreis aus einzusetzen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

II.2.2. Additional CPV code(s)

75252000 Rescue services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Main site or place of performance: Rheinisch-Bergischer Kreis, Overath-Steinenbrück

II.2.4. Description of the procurement

Los 6 umfasst die Beauftragung mit der Durchführung von Leistungen der Notfallrettung. Die Beauftragung erfolgt je Los durch Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nebst Anlagen im Sinne von § 13 Abs. 1 RettG NRW.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

1. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorgaben für die Ausstattung und Ausrüstung der Einsatzfahrzeuge bei Vorliegen eines Anpassungsbedarfs während der Vertragslaufzeit einseitig bedarfsgerecht anzupassen und hierfür die Beladepläne der Einsatzfahrzeuge zu ändern.
2. Der Auftraggeber ist berechtigt, Regelungen zur Organisation des Rettungsdienstes aufzustellen und während der Laufzeit des Vertrags zu ändern. Auch ist er berechtigt, das regelmäßige Einsatzgebiet aus einsatztaktischen Gründen zu verändern. Auch kann er Verfahrensanweisungen, sofern dies aus fachlich-organisatorischen Gründen erforderlich ist, erlassen und ändern.
3. Der Auftraggeber ist dazu berechtigt, die Anforderung der Anlage Leistungsbeschreibung zur Wahrnehmung der Sonderfunktionen je Rettungswachenstandort (Wachleitung, Arzneimittelbeauftragter, Desinfektor, Kfz-Beauftragter, Lagerverantwortlicher, Medizinproduktebeauftragter, Beauftragter für Medizinproduktesicherheit, Praxisanleiter, Fahrsicherheitsbeauftragter, Sicherheitsbeauftragter und Brandschutzbeauftragter) dahingehend abzuändern, dass eine losübergreifende, mehrere Rettungswachenstandorte umfassende Wahrnehmung der Sonderfunktionen zugelassen ist, sofern dies z. B. aufgrund von Synergieeffekten zu einer wirtschaftlicheren (günstigeren) Leistungserbringung führt.
4. Der Auftraggeber ist berechtigt, das bisherige Verfahren der Bestellung, Lagerung und Verteilung von Verbrauchsmaterialien, Arzneimitteln und Medizinprodukten gemäß Anlage Leistungsbeschreibung umzustellen und diese weitgehend dem Auftragnehmer / der Auftragnehmerin obliegende Tätigkeit künftig selbst zentral für den Rettungsdienstbereich Rheinisch-Bergischer Kreis auszuüben.
5. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Leistungsumfang während der Vertragslaufzeit nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen einseitig zu ändern. In Ziff. 6.5 und 9 des Öffentlich-rechtlichen Vertrags (Anlage 6) befinden sich Regelungen zur Anpassung der Vergütung bei Änderungen des Leistungsumfangs oder Leistungsinhalts.
 - 5.1. Der Auftraggeber ist bei Bedarfsänderungen z. B. wegen Veränderungen des Einsatzaufkommens dazu berechtigt, die Vorhaltezeiten der Einsatzfahrzeuge (Dienst- und Betriebszeiten) je Los unter Beibehaltung der vereinbarten Gesamtwochenvorhaltestundenanzahl des Loses bedarfsgerecht neu festzusetzen.

5.2. Der Auftraggeber ist dazu berechtigt, die Vorhaltung des NEF mit einer Vorlaufzeit von mindestens 8 Wochen im Los 6 auf 7 - 23 Uhr täglich (Mo - So) zu erweitern.

5.3. Der Auftraggeber ist zur kurzfristigen Reaktion auf Bedarfsänderungen auch außerhalb förmlicher Bedarfsplanfortschreibungen zur Änderung der Gesamtwochenvorhaltestundenanzahl je Los (rettungsmittelübergreifend) bis zu 15 % berechtigt.

5.4. Der Auftraggeber ist zur kurzfristigen Reaktion zwecks Sicherstellung des Rettungsdienstes außerdem dazu berechtigt, den Auftragnehmer / die Auftragnehmerin vorübergehend von einem anderen Rettungswachenstandort im Rheinisch-Bergischen Kreis aus einzusetzen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

RW Rösrath
Lot No: 7

II.2.2. Additional CPV code(s)

75252000 Rescue services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Main site or place of performance: Rheinisch-Bergischer Kreis, Rösrath

II.2.4. Description of the procurement

Los 7 umfasst die Beauftragung mit der Durchführung von Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransports. Die Beauftragung erfolgt je Los durch Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nebst Anlagen im Sinne von § 13 Abs. 1 RettG NRW.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

1. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorgaben für die Ausstattung und Ausrüstung der Einsatzfahrzeuge bei Vorliegen eines Anpassungsbedarfs während der Vertragslaufzeit einseitig bedarfsgerecht anzupassen und hierfür die Beladepläne der Einsatzfahrzeuge zu ändern.

2. Der Auftraggeber ist berechtigt, Regelungen zur Organisation des Rettungsdienstes aufzustellen und während der Laufzeit des Vertrags zu ändern. Auch ist er berechtigt, das regelmäßige Einsatzgebiet aus einsatztaktischen Gründen zu verändern. Auch kann er Verfahrensanweisungen, sofern dies aus fachlich-organisatorischen Gründen erforderlich ist, erlassen und ändern.

3. Der Auftraggeber ist dazu berechtigt, die Anforderung der Anlage Leistungsbeschreibung zur Wahrnehmung der Sonderfunktionen je Rettungswachenstandort (Wachleitung, Arzneimittelbeauftragter, Desinfektor, Kfz-Beauftragter, Lagerverantwortlicher,

Medizinproduktebeauftragter, Beauftragter für Medizinproduktesicherheit, Praxisanleiter, Fahrsicherheitsbeauftragter, Sicherheitsbeauftragter und Brandschutzbeauftragter) dahingehend abzuändern, dass eine losübergreifende, mehrere Rettungswachenstandorte umfassende Wahrnehmung der Sonderfunktionen zugelassen ist, sofern dies z. B. aufgrund von Synergieeffekten zu einer wirtschaftlicheren (günstigeren) Leistungserbringung führt.

4. Der Auftraggeber ist berechtigt, das bisherige Verfahren der Bestellung, Lagerung und Verteilung von Verbrauchsmaterialien, Arzneimitteln und Medizinprodukten gemäß Anlage Leistungsbeschreibung umzustellen und diese weitgehend dem Auftragnehmer / der Auftragnehmerin obliegende Tätigkeit künftig selbst zentral für den Rettungsdienstbereich Rheinisch-Bergischer Kreis auszuüben.

5. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Leistungsumfang während der Vertragslaufzeit nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen einseitig zu ändern. In Ziff. 6.5 und 9 des Öffentlich-rechtlichen Vertrags (Anlage 6) befinden sich Regelungen zur Anpassung der Vergütung bei Änderungen des Leistungsumfangs oder Leistungsinhalts.

5.1. Der Auftraggeber ist bei Bedarfsänderungen z. B. wegen Veränderungen des Einsatzaufkommens dazu berechtigt, die Vorhaltezeiten der Einsatzfahrzeuge (Dienst- und Betriebszeiten) je Los unter Beibehaltung der vereinbarten Gesamtwochenvorhaltestundenanzahl des Loses bedarfsgerecht neu festzusetzen.

5.2. Der Auftraggeber ist zur kurzfristigen Reaktion auf Bedarfsänderungen auch außerhalb förmlicher Bedarfsplanfortschreibungen zur Änderung der Gesamtwochenvorhaltestundenanzahl je Los (rettungsmittelübergreifend) bis zu 15 % berechtigt.

5.3. Der Auftraggeber ist zur kurzfristigen Reaktion zwecks Sicherstellung des Rettungsdienstes außerdem dazu berechtigt, den Auftragnehmer / die Auftragnehmerin vorübergehend von einem anderen Rettungswachenstandort im Rheinisch-Bergischen Kreis aus einzusetzen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 159-453637](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9.

Section V: Award of contract

Lot No: 1

Title:

RW Burscheid

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

23/03/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Arbeiter-Samariter-Bund RV Bergisch Land e.V.

Postal address: Hauptstraße 86

Town: Bergisch Gladbach

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Postal code: 51465

Country: Germany

Internet address: <http://www.asb-bergisch-land.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Lot No: 2

Title:

RW Kürten

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

06/04/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3.

Name and address of the contractor

Official name: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Postal address: Hauptstraße 261

Town: Bergisch Gladbach

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Postal code: 51465

Country: Germany

Internet address: <http://www.rhein-berg.drk.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section V: Award of contract**

Lot No: 3

Title:

RW Leichlingen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

23/03/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Arbeiter-Samariter-Bund RV Bergisch Land e.V.

Postal address: Hauptstraße 86

Town: Bergisch Gladbach

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Postal code: 51465

Country: Germany

Internet address: <http://www.asb-bergisch-land.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section V: Award of contract**

Lot No: 4

Title:

RW Odenthal

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

06/04/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Postal address: Hauptstraße 261

Town: Bergisch Gladbach

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Postal code: 51465

Country: Germany

Internet address: <http://www.rhein-berg.drk.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Lot No: 5

Title:

RW Overath-Stadtmitte

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

06/04/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Postal address: Hauptstraße 261

Town: Bergisch Gladbach

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Postal code: 51465

Country: Germany

Internet address: <http://www.rhein-berg.drk.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section V: Award of contract**

Lot No: 6

Title:

RW Overath-Steinenbrück

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

08/03/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Johaniter-Unfall-Hilfe e.V., Lützowstraße 94, 10785 Berlin, vertreten durch den Regionalverband Rhein.-/Oberberg

Postal address: Ohlerhammer 14

Town: Wiehl

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Postal code: 51674

Country: Germany

Internet address: <http://www.juh-rheinoberberg.de>

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section V: Award of contract**

Lot No: 7

Title:

RW Rösrath

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

08/03/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Johaniter-Unfall-Hilfe e.V., Lützowstraße 94, 10785 Berlin, vertreten durch den Regionalverband Rhein.-/Oberberg

Postal address: Ohlerhammer 14

Town: Wiehl

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Postal code: 51674

Country: Germany

Internet address: <http://www.juh-rheinoberberg.de>

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Von einer losbezogenen Angabe der Auftragswerte unter Ziffer V.2.4) dieser Bekanntmachung hat der Auftraggeber unter Berücksichtigung der geheimhaltungsbedürftigen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der Beauftragten und deren berechtigten geschäftlichen Interessen insbesondere im Hinblick auf künftige wettbewerbliche Verfahren abgesehen. Aus Sicht des Auftraggebers stünde bei einer Offenlegung der losbezogenen Auftragswerte außerdem eine Beeinträchtigung künftigen Wettbewerbs zu befürchten.

Siehe Ziff. II.1.4). Die Auswahl der Vertragspartner erfolgte in einem transparenten verwaltungsrechtlichen Auswahlverfahren mit entsprechender Veröffentlichung der Absicht zum Vertragsschluss in Anlehnung an ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb, weil vorliegend gemäß § 26 Abs. 1 KomHVO besondere Umstände diese Ausnahme rechtfertigen. Es besteht kein Anspruch auf Einhaltung von Bestimmungen des (EU-) Vergaberechts. Diese vergaberechtlichen Bestimmungen sind einschließlich der Vorschriften nach dem GWB und der VgV ausdrücklich nicht Bestandteil oder Grundlage des vorliegenden Auswahlverfahrens.

Der Auftraggeber hat für das Verfahren die Bereichsausnahme gem. § 107 Abs. 1 Nr. 4 GWB in Anspruch genommen. Der Auftraggeber vertritt dabei - in Übereinstimmung mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen - rechtlich die Auffassung, dass die landesgesetzlichen Voraussetzungen einer Inanspruchnahme der Bereichsausnahme nach § 107 Abs. 1 Nr. 4 GWB vorliegen. Darüber hinaus wird auf die frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren ABl. [2022/S 159-453637](#), siehe Ziff. IV.2.1) verwiesen.

Bekanntmachungs-ID: CXPTYDCDEWK

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Verwaltungsgericht Köln

Postal address: Postfach 10 37 44

Town: Köln

Postal code: 50477

Country: Germany

E-mail: poststelle@vg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 22120660
Fax: +49 22120667000
Internet address: <https://www.vg-koeln.nrw.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es wird an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich vorliegend nicht um ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach EU-Vergaberecht, u. a. nach Maßgaben der Bestimmungen der VgV und des GWB handelt. Die Verwendung des vorliegenden Bekanntmachungsformulars erfolgt lediglich zur Gewährleistung einer größtmöglichen Transparenz und mangels Vorhandenseins eines passenderen Formulars /Formates für die Veröffentlichung von Auswahlverfahren außerhalb des Anwendungsbereichs des EU-Vergaberechts.

Ungeachtet der vorstehenden Hinweise wird vorsorglich auf die nach EU-Vergaberecht geltenden Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen verwiesen, wonach ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn:

§ 160 GWB (Absatz 3, Auszug)

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 GWB Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: siehe Ziffer VI.4.1

Town: Köln

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/04/2023